

## KLANGSPUREN SCHWAZ TIROLER FESTIVAL FÜR NEUE MUSIK

Start in die zweite Festivalwoche mit

**Judith Unterpertinger, Elisabeth Schimana, ensemble recherche, Klangwanderung u.v.m.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einem sehr erfolgreichen Auftakt des Festivals KLANGSPUREN SCHWAZ mit beeindruckenden Konzerten und viel Zuspruch von Seiten des Publikums starten wir in die zweite Festivalwoche.

Die sozialen Erosionsprozesse in unseren westlichen Gesellschaften waren seit dem Zweiten Weltkrieg selten so groß wie heute. Vor dieser dramatischen Entwicklung will auch ein Festival der neuen Musik die Augen nicht verschließen. Deshalb stehen die über zwanzig Konzerte der 26. Festival-Ausgabe in der Zeit vom 06. bis 22. September 2019 unter dem Motto **Risse**. Natürlich nicht, um die entstandenen Klüfte zu vertiefen, sondern um deren Wurzeln zu beleuchten, Ursachenforschung zu betreiben und auf sinnlich-reflexive Weise neue Denk- und Erfahrungsräume zu öffnen.

FLATLANDS (TO BE CONTINUED), so der Name der Ausstellung von **Rens Veltman**, die am Mittwoch, **11.09.**, um 18 Uhr in der Galerie der Stadt Schwaz eröffnet wird. Der Tiroler Künstler, Gestalter des diesjährigen Klangspuren-Sujets, entführt in dieser Schau in den Kosmos seiner künstlerischen wie installativen Auseinandersetzung mit der belebten Fläche.

Facettenreiche **Solokonzerte** stehen auf dem Programm der zweiten Festivalwoche: Zwei in Wien lebende Tirolerinnen, zwei Künstlerinnen, die häufig Elektronik verwenden – und doch sind die Werke von **Judith Unterpertinger** und **Elisabeth Schimana** äußerst unterschiedlich. Im Rahmen eines auch optisch kontrastreichen Doppelkonzerts am **11.09.** werden sie jeweils eine Uraufführung präsentieren.

Zwei Solorecitals erwartet das Publikum am **12.09.**: Bei Cellist **Michael Moser** stößt eine instrumentale Uraufführung Wolfram Schurigs auf Peter Ablingers rauschenden Kosmos. Im zweiten Solo des Abends mit Schlagwerker **Christian Dierstein** sind, neben einer Uraufführung von Klaus Lang, Werke von Composer in Residence Mark Andre, Alberto Bernal, Morton Feldman und Rebecca Saunders zu hören.

Einen spannenden Abend verspricht das Konzert mit **ensemble recherche**: Erstmals in Österreich sind Mark Andres 3 *Stücke* für Ensemble zu hören, und Lisa Streichs *Francesca*, eine Hommage an die Schutzheilige Roms, gelangt zur Uraufführung. Vom Hauch des Todes umweht sind hingegen Klaus Hubers *Streichtrio*, eine Reverenz an den Dichter Ossip Mandelstam, und Mark Andres *...zu staub...*. Dagegen sind die beiden Werke von Roman Haubenstock-Ramati von geradezu spielerischer Leichtigkeit.

Den Abschluss der Woche bildet die zweitägige **Klangwanderung (14.+15.09.)**, in Kooperation mit dem Festival Rümlingen, die in diesem Jahr von Altfinstermünz ins Unterengadin nach Scuol führt. Auf der Wegstrecke sind Konzerte und Klanginstallationen zu hören und zu sehen. Unter anderem mit Uraufführungen von **Klaus Lang** und **Beat Furrer**, Werken von Werner Pirchner, Carola Bauckholt, Daniel Ott, Peter Conradin Zumthor sowie einer Lesung von **Händl Klaus**. Mit dabei sind die Blechbläser des Kammerorchesters InnStrumenti, Mike Svoboda, Posaune, Isabelle Duthoit, Klarinette, **Franz Hautzingers Regenorchester XII** u.v.m.. Den Abschluss der Wanderung am 15.09. bildet ein Konzert mit der **Musicbanda Franui**.

### PRESSEKONTAKT

Désirée Peyrer

KLANGSPUREN Schwaz Tirol

t +43 5242 73582, f -20, m +43 664 2205306

presse@klangspuren.at, [www.klangspuren.at](http://www.klangspuren.at)

Franz-Ullreich-Straße 8a, 6130 Schwaz / Austria